

Das heulende Elend...

Beitrag von „Hermine“ vom 7. November 2003 22:59

Hm ich glaub, auch in den höheren Klassen ist einfach nur die Fassade härter- ich hab auch schon Zehntklässler ein paar Tränchen zerdrücken sehen, aber das Problem sind nicht "Anzüglichkeiten" meinerseits (auf die Idee würde ich ehrlich nicht kommen), sondern dass im Gymnasium in manchen Gegenden ein Lehrer bloss mal zu nah am Gesicht des Schülers husten muss und schon steht der Anwalt neben einem- da ist es dann wurscht, ob Lehrer oder Lehrerin.

Ganz abgesehen davon, dass es bei mir in beiden Fällen Jungs waren, die sich garantiert nicht von mir in den Arm hätten nehmen lassen(oder sich zumindest danach in den Boden dafür geschämt hätten), weil des ja uncool ist

Zitat

Und noch was: Mit der Entscheidung, Lehrerin oder Lehrer zu sein, haben wir uns auch darauf festgelegt, Entscheider über Lebenschancen zu sein. Das ist eine schwere Bürde. Auf Frustrationen, die für unser "Kundschaft" aus dieser Bürde erwachsen, sollten wir angemessen reagieren können, damit sie sich nicht so elend allein fühlt, wenn mal was daneben gegangen ist.

Den Sinn deiner Äußerung verstehe ich hier nicht ganz, da ich doch durch mein Posting klar gemacht habe, dass ich mir durchaus darüber im Klaren bin, dass ich auf Frustrationen reagieren sollte - und das auch möchte. Deshalb hatte ich mir einen Erfahrungsaustausch erhofft.

Einen schönen Abend noch,
wünscht Hermine